# BEBAUUNGSPLAN 'DH 7 - ERWEITERUNG GEWERBEGEBIET IM GREIN'



#### **LEGENDE**

### I. BAUPLANUNGSRECHTLICHE ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

GEe Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)

LEK 53/38 maximal zulässiges Emissionskontingent gemäß DIN 45681 in dB(A) tags/nachts, als Eigenschaft der Betriebe und Anlagen (Beispiel)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

6 Grundflächenzahl (Beispiel)

10 m Gebäudehöhe max. (Beispiel)

Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

Baugrenze

a abweichende Bauweise

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Straßenverkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie

V Verkehrsgrün

Führung von unterirdischen Leitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Umgrenzung der mit entsprechenden Rechten zu belasteten Flächen (siehe textliche Festsetzungen)

Vorkehrungen zum Schutz von schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

passiver Lärmschutz (siehe textliche Festsetzungen)

# Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 25a BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

dichte Gebietsrandeingrünung (siehe textliche Festsetzungen)

Gebietsrandeingrünung (siehe textliche Festsetzungen)

A3 lockere straßenbegleitende Eingrünung (siehe textliche Festsetzungen)

Anpflanzung: Bo

#### nstige Zeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Bemaßung in Meter (Beispiel)

Grenze unterschiedlicher Nutzung

Kennzeichnung der maßgeblichen Straßenseite

#### II. INFORMATIVE DARSTELLUNGEN

Gebäude und Flurstück laut Kataster

∘×--×- Leitung unterirdisch (für Bebauung zu verlegen)

----- Straßenraumaufteilung (Vorschlag)

Geltungsbereich Bestand

Art der baulichen Nutzung		
Grund- flächen- zahl	Bauweise	
GH	Dachform	

G	GEe1		
0,8	a		
18 m	FD gD		

GEe2		
0,8	a	
10 m	FD gD	

# DER STADT LANDAU IN DER PFALZ

## RECHTSGRUNDLAGEN (AUSWAHL)

Grundlagen dieses Bebauungsplans sind:

- 1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748).
- 2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).
- 3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBI. I 1991 S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBI. I S. 1509).
- 4. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154).
- 5. Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz BlmSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943).
- . Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBI. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. März 2011 (GVBI. S. 47).
- 7. Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnaturschutzgesetz LNatSchG) Fassung vom 28. September 2005, zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juni 2010 (GVBI. S. 106).
- 8. Landesnachbarrechtsgesetz (LNRG) vom 15. Juni 1970 (GVBI. S. 198), geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2003 (GVBI. S. 209).
- 9. Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBI. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2010 (GVBI. S. 301).
- 10. Landesstraßengesetz (LStrG) in der Fassung vom 01. Aug. 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2013 (GVBl. S. 35).
- 11. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBI. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Oktober 2013 (GVBI. S. 349).

#### **VERFAHRENSVERMERKE**

#### 1. Aufstellungsbeschluss:

Der Stadtrat der Stadt Landau hat in seiner Sitzung am ...... die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

#### 2. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses:

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB erfolgte am ............ durch Veröffentlichung im .................

#### . Beteiligung der Behörden:

Das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a i.V.m. § 13 und § 4 Abs. 2 BauGB wurde am .....eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am ......

#### 4. Bekanntmachung der Auslegung:

Die ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gemäß § 13a i.V.m. § 13 und § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte am ....... durch Bekanntmachung im ......

#### 5. Auslegung des Planentwurfes:

Der Planentwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ...... bis zum ...... aus.

#### 6. Prüfung der Anregungen:

Der Stadtrat der Stadt Landau hat die fristgemäß eingegangenen Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ...... geprüft und das Ergebnis anschließend mitgeteilt.

#### 7. Beschluss des Bebauungsplanes:

Aufgrund der §§ 1 bis 4 und 8 bis 10 BauGB hat der Stadtrat der Stadt Landau den Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 LBauO in seiner Sitzung am ....... als Satzung beschlossen.

### 8. Ausfertigung:

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wird hiermit ausgefertigt.

Landau, den .....

#### 9. Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses:

Die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte am

.....durch Bekanntmachung im .....

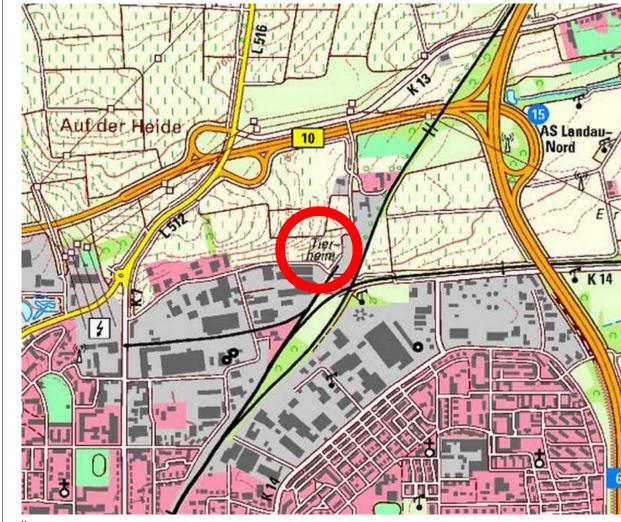
#### **BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANS**

Der vorliegende Bebauungsplan besteht aus

- der Planzeichnung, Maßstab 1 : 1.000, mit Legende
- den Rechtsgrundlagen,
- den Textlichen Festsetzungen
- und den Verfahrensvermerken.

Die Begründung ist beigefügt.

# BEBAUUNGSPLAN 'DH 7 - ERWEITERUNG GEWERBEGEBIET IM GREIN' DER STADT LANDAU IN DER PFALZ



#### Übersichtsplan

Dienstsiegel

Phase	Fassung zum Entwurf
Stand	Februar 201 <i>5</i>
Maßstab	1:1.000
Plangröße	0,525 x 0,870 m

Stadt Landau in der Pfalz Stadtverwaltung - Stadtbauamt Königstraße 21 76829 Landau in der Pfalz

Immissionsschutz Städtebau Umweltplanung

Jung-Stilling-Straße 19 67663 Kaiserslautern
Telefon 0631-310 90 590 Fax 0631-310 90 592
E-Mail mail@isu-kl.de Internet www.isu-kl.de



Unterschrift